



**Niederschrift
zur 17. Sitzung
des Betriebsausschusses Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein
am 31.10.2018
um 17:00 Uhr im Ratssaal**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 12.07.2018
- 3 70 - 16 1619/2018 Bestellung eines weiteren stellvertretenden Schriftführers
- 4 03 - 16 1532/2018 Gebäude Stadttheater;
hier: Antrag Nr. XVII/2018 der SPD-Ratsfraktion
- 5 70 - 16 1620/2018 Zwischenbericht über die Entwicklung der Kommunalbetriebe
Emmerich am Rhein gemäß § 14 der Betriebssatzung
- 6 70 - 16 1621/2018 Vorstellung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Em-
merich am Rhein für die Jahre 2018 bis 2024;
hier: Grundsatzbeschluss
- 7 70 - 16 1622/2018 Erarbeitung eines neuen Sperrmüllkonzeptes – insbesondere für
die Innenstadt von Emmerich am Rhein;
hier: Eingabe des CDU-Ortsverbands Emmerich - Mitte
- 8 70 - 16 1623/2018 Umrüstung von „Dog-Stations“ im Stadtgebiet von Emmerich am
Rhein;
hier: Antrag der UWE-Ratsfraktion
- 9 Mitteilungen und Anfragen
- 9.1 Sanierung des Blinden Weges;
hier: Anmerkung von Mitglied Baars
- 9.2 Zustand des Wäldchens an der Sandbahn;
hier: Anfrage von Mitglied Baars
- 10 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Udo Tepas

Die Mitglieder

Herr Dieter Baars

Herr Gerd-Wilhelm Bartels

Herr Peter Berndsen

Herr Botho Brouwer

Frau Gabriele Hövelmann

Herr Daniel Klösters

für Mitglied Atas

Herr Hans-Guido Langer

Herr Klaus Manthey

Herr Christopher Neumann

Herr Harald Peschel

Herr Gregor Reintjes

Herr Werner Spiegelhoff

Frau Elke Trüpschuch

Herrn Alfred Weicht

von der Verwaltung

Herr Peter Hinze

Bürgermeister

Herr Dr. Stefan Wachs

Erster Beigeordneter

Herr Ulrich Siebers

Stadtkämmerer

von den TWE

Herr Mark Antoni

vom Eigenbetrieb KBE

Herr Klaus Gruyters

Herr Helmut Schaffeld

Frau Edith Rijken

Schriefführerin

Gäste:

Frau C. Löbhard-Mann

Kommunalagentur

Um 17.00 Uhr eröffnet der Vorsitzende die 17. Sitzung des Betriebsausschusses der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Frau Löbhard-Mann von der Kommunalagentur NRW. Herr Tepas bestätigt die ordnungsgemäße Form und den fristgerechten Erhalt der Sitzungsunterlagen. Änderungswünsche zur vorgelegten Tagesordnung gibt es nicht.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Da keine Einwohner anwesend sind, gibt es auch keine Meldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 12.07.2018

Es bestehen keine Einwände gegen die gemäß § 23 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgeschriebene Niederschrift und sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

**3. Bestellung eines weiteren stellvertretenden Schriftführers
Vorlage: 70 - 16 1619/2018**

Mitglied Trüpschuch stellt den Antrag auf Abstimmung nach Vorlage.

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein bestellt den tariflich beschäftigten Helmut Schaffeld zu einem weiteren stellvertretenden Schriftführer.

Stimmen dafür 15 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**4. Gebäude Stadttheater;
hier: Antrag Nr. XVII/2018 der SPD-Ratsfraktion
Vorlage: 03 - 16 1532/2018**

Der Betriebsleiter führt aus, dass die Abwasserprobleme nicht im Kanalbereich liegen, sondern im Gebäude und auf dem Grundstück. Eine Sanierung der Dachanlage ist für 2019 geplant.

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Betriebsausschuss nimmt das geplante Vorgehen des Fachbereiches 3 zur Kenntnis.

**5. Zwischenbericht über die Entwicklung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein gemäß
§ 14 der Betriebssatzung
Vorlage: 70 - 16 1620/2018**

Herr Gruyters verweist auf den der Einladung beigelegten aktualisierten Bauzeitenplan und erläutert kurz die geringfügigen zeitlichen Verschiebungen der einzelnen Maßnahmen.

Mitglied Hövelmann fragt nach dem Fertigstellungstermin für die Goebelstraße. Herr Dr. Wachs erläutert, dass sich die Fertigstellung leider aufgrund verschiedener Probleme immer wieder verzögert hat. Einen genauen Termin zur Fertigstellung kann derzeit seitens des zuständigen Fachbereiches noch nicht benannt werden.

Zum zweiten Teil des Zwischenberichtes – Thema Blumenwiesen – gibt es keine weiteren Anfragen.

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Betriebsausschuss nimmt den mündlich vorgetragenen Zwischenbericht der Betriebsleitung zur Kenntnis.

- 6. Vorstellung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Emmerich am Rhein für die Jahre 2018 bis 2024;
hier: Grundsatzbeschluss
Vorlage: 70 - 16 1621/2018**

Herr Antoni erläutert kurz die Vorlage. Da es keine weiteren Fragen hierzu gibt, stellt Mitglied Spiegelhoff den Antrag auf Abstimmung nach Vorlage.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt das vorliegende Abwasserbeseitigungs-konzept (ABK) für die Jahre 2018 bis 2024.

Stimmen dafür 15 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 7. Erarbeitung eines neuen Sperrmüllkonzeptes – insbesondere für die Innenstadt von Emmerich am Rhein;
hier: Eingabe des CDU-Ortsverbands Emmerich - Mitte
Vorlage: 70 - 16 1622/2018**

Herr Gruyters erklärt, dass dieses Thema in den letzten Sitzungen des Betriebsausschusses der KBE desöfteren Gegenstand der Erörterung war. Nach wie vor ist die Betriebsleitung der Auffassung, dass eine grundsätzliche konzeptionelle Änderung in dieser Frage erst mit der Neuausschreibung der Abfallentsorgung im Jahr 2020 möglich sein wird. Bis dahin wird versucht, mit mehreren kleineren Maßnahmen die immer größer werdenden Probleme in diesem Bereich zu kompensieren. So wird z.B. für die Innenstadt kein Sperrmülltermin mehr am Freitag festgelegt, da es nicht möglich wäre, vor dem Wochenende die illegalen Müllablagerungen zu entfernen.

Mitglied Spiegelhoff fragt nach den Kosten für diese „Nachentsorgung“. Neben den Kosten des eigenen Personals sind für diese Fremdleistungen in 2017 Aufwendungen in Höhe von 3.321,29 € und für 2018 bisher 5.949,41 € entstanden – Tendenz steigend.

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Betriebsausschuss nimmt den in der Begründung zusammengefassten Sachstandsbericht zur Kenntnis.

- 8. Umrüstung von „Dog-Stations“ im Stadtgebiet von Emmerich am Rhein;**

**hier: Antrag der UWE-Ratsfraktion
Vorlage: 70 - 16 1623/2018**

Der Betriebsleiter führt zunächst aus, dass eine grundsätzliche Aufrüstung der vorhandenen Dog-Stations mit einem Abfallgefäß entbehrlich ist, da diese nur da fehlen, wo größere zusammenhängende Grünflächen sind (wie z.B. Parks und Friedhof) und andere Abfallbehältnisse ohnehin im ausreichenden Maß vorhanden sind.

Dennoch ist es ein großes Ärgernis, dass diese Hundekotbeutel nach Benutzung in der „freien Natur“ entsorgt werden. Nach Ansicht der Betriebsleitung kann diesem Fehlverhalten auch nicht durch die Aufstellung zusätzlicher Abfallgefäße entgegengewirkt werden. Häufig befinden sich diese entsorgten Kotbeutel in unmittelbarer Nähe von vorhandenen Abfallbehältnissen. Dennoch soll die Anregung der UWE-Fraktion dahingehend aufgenommen werden, dass auf der Internetseite der KBE zukünftig die Standorte von öffentlichen Abfallgefäßen aufgelistet werden.

Über die Verbesserung der gegenwärtigen Situation findet im Gremium eine rege Diskussion statt. Mitglied Spiegelhoff fordert eine Anhebung der Ordnungswidrigkeitsgebühr hierfür. Mitglied Trüpschuch weist jedoch auf die Tatsache hin, dass für die Überwachung und Einhaltung der Regel zusätzliches Personal als Kontrolle eingesetzt werden muss.

Mitglied Hövelmann verweist auf die besondere Situation entlang des Treidelpfands an der Rheinpromenade. Herr Dr. Wachs antwortet, dass an dieser Deichanlage im Überflutungsbereich keine zusätzlichen Abfallgefäße aufgestellt werden dürfen und darüber hinaus sei es zumutbar, dass die reichlich vorhandenen Abfallgefäße an der Rheinpromenade genutzt werden. Außerdem ist auch er der Auffassung, dass die Entsorgung über die eigene Mülltonne sehr wohl zumutbar ist.

Mitglied Bartels regt nochmals an, an den Dog-Stations einen Aufkleber anzubringen, der auf die Verhängung eines Bußgeldes im Falle einer Entsorgung der Hundekotbeutel in die Natur hinweist.

Die Betriebsleitung wird diese Anregung aufnehmen.

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Betriebsausschuss nimmt den in der Begründung aufgeführten Sachstandsbericht zustimmend zur Kenntnis.

9. Mitteilungen und Anfragen

**9.1. Sanierung des Blinden Weges;
hier: Anmerkung von Mitglied Baars**

Mitglied Baars erläutert lobend, dass der Blinde Weg nunmehr durch die KBE gut saniert worden ist.

**9.2. Zustand des Wäldchens an der Sandbahn;
hier: Anfrage von Mitglied Baars**

Mitglied Baars verweist auf den schlechten Zustand des Wäldchens im Kreuzungsbereich `s-Heerenberger Straße/Sandbahn (ehemaliger Kinderspielplatz). Hier wäre eine Reinigung des Waldstückes geboten.
Herr Schaffeld sagt diesbezüglich eine Überprüfung zu.

10. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Meldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Der Vorsitzende schließt um 17:35 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

46446 Emmerich am Rhein, den 9. November 2018

Udo Tepas
Vorsitzender

Edith Rijken
Schriftführerin